

So verdient der Handel mit Daten Geld - Warenschwund ade

Zuschüsse spülen bares Geld in die Kassen



Heiko Stolz, Andre Literski, Guido Nehren, Sebastian Aschoff, Tanja Ebbing

Smart Hall in Neuhof zeigt live, wie der Handel mit Daten Geld verdient

Hohe Kosten und mangelndes Know-how schrecken viele etablierte Einzelhändler mit Ladengeschäft ab, sich im Internet auszuprobieren und riskieren somit ihre Existenz. Großhändler vertreten oft die Auffassung, dass es im B2B Geschäft doch ganz anders läuft. Auch Warenschwund, also Diebstähle kosten die Handel- und Logistikbranche Milliarden.

Um Lösungen aufzuzeigen, die praktikabel und finanzierbar sind, wurde von der Unternehmensberaterin Tanja Ebbing im Rahmen der Gründerwoche Deutschland die Smart Hall in Neuhof initiiert. Tanja Ebbing, die sich bereits seit 10 Jahren mit Herzblut in der Gründerwoche Deutschland engagiert merkt an: "Insbesondere digitale innovative Unternehmer und Gründer greifen etablierte Märkte an. Aufgrund neuer Kreationen wird der Strukturwandel vorangetrieben und unsere Region gesichert." Im Rahmen von vier smarten Stationen soll live aufgezeigt werden, wie Unternehmer mit digitalen Instrumenten den Onlinehandel erobern, wo smartes Shopping Sinn macht, wie Warenschwund vermieden und wie mit Kundenfrequenzmessung lokaler Geschäfte der Umsatz gesteigert wird. Tanja Ebbing, stellt fest: "Machen wir es doch wie Amazon & Co. Lasst uns Daten managen, nutzen und Geld damit verdienen." Als Höhepunkt der Smart Hall gibt es 4 Preise für die Gewinner des anschließendes smarten Wissenschecks: Anbindung zum online Markplatz, Kamera zur Nummernschilderkennung, Netzwerkkamera und 2 Stunden Digitalisierungsberatung. Die Preise werden von den Partnern gestiftet. So können die Gewinner direkt mit der Umsetzung starten. Als Schirmherr wird Heiko Stolz, Bürgermeister von Neuhof, anhand der Station Smart City aufzeigen, was eine digitale Stadt den Unternehmen und Menschen bieten muss. Man darf gespannt sein, welchen Gründerpreis die Gemeinde Neuhof künftig ausloben wird, dieses Jahr wurden Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000,- Euro verliehen.

Philipp Wagner und Manuel Klavers, Inh. Filmimpuls und ausgezeichnet mit Medienpreisen, begleiten die Veranstaltung mit Video und Foto. Als Vorbildgründer zeigen die 2 Jungunternehmer auf, was sie an ihrer Selbstständigkeit begeistern. Die Smart Hall öffnet am 28.11.2019 in Neuhof, Hanauer Str. 4, um 16.30 ihre Türen.

Tickets können für 39,-- Euro unter www.smarthall-digitalisierung.ticket.io erworben werden. Der Erlös wird gespendet an den Verein "Leben und Arbeiten in Neuhof" der im Rahmen eines Best Practice aufzeigt, wie smarte Assistenten behinderten Menschen Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Tanja Ebbing, autorisiert beim BMWi als Digitalisierungsberaterin für die digitale Markterschließung stellt fest: "Mir liegt es am Herzen, in der Smart Hall ein Feuer von Ideen zu entfachen und Unternehmern sowie Gründern anhand der Praxisbeispiele wertvolle Informationen zur Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle zu liefern."

Alle Partner bringen sich engagiert ein: Guido Nehren, Geschäftsführer Nexonik GmbH, Experte für Sicherheitstechnik, Videoüberwachung und Videoanalytik, Sebastian Aschoff, GF Venforce GmbH, Experte für Schnittstellen und Datenmanagement, Andre Literski, Leitung Pflege [Smart Hall - Mit der Digitalisierung auf der Überholspur](#) dienstleistung Stiftung Mutter Teresa, Philipp Wagner und Manuel Klavers, filmimpuls, Filmproduktion, Ebbing Unternehmensberatung.

Die Gründerwoche Deutschland wird federführend vom BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) ausgerichtet. Gründungsakteure und Förderer beteiligen sich, um als Partner der bundesweiten Aktion den Gründergeist zu fördern. Die Gründerwoche Deutschland ist Teil der Global Entrepreneurship Week (GEW), die allein im Jahr 2018 in über 170 Ländern zeitlich zur Förderung vom Unternehmertum beigetragen hat.

[YouTube-Video Link](#)

Tanja Ebbing, Wirtschafts-Dipl. Betriebswirt (VWA) hat bereits 1994 die Unternehmensberatung Ebbing gegründet. Sie ist als Beraterin, Trainerin, Coach und Autorin tätig und hat sich als Crowdfunding Manger (IHK), "KMU-Fachberater Existenzgründung" sowie "KMU-Fördermittelberater" ausgebildet und spezialisiert.

Als Expertin für öffentliche Fördermittel publiziert sie z.B. für den NWB-Verlag und hat das Fachbuch Nr. 1 "Der richtige Umgang mit KMU-Fördermitteln" als Praxisleitfaden für Berater und Unternehmer kleiner und mittlerer Unternehmen geschrieben. (ISBN 978-3-482-66671-1)

Sie ist bei dem RKW-Hessen, der BAFA gelistet. Insofern können für ihre Beratungen Zuschüsse beantragt werden. Weiterhin ist sie beim BMWi für die Organisations- und Prozessberatung für das Programm unternehmensWert:Mensch sowie für die digitale Markterschließung für das Förderprogramm go-digital autorisiert. Es können Zuschüsse für das Beratungshonorar z.B. für go-digital bis zu 11.000,-- Euro beantragt werden.

Ihre Beratungsleistungen

Strategie & Innovation & Digitalisierung

Geschäftsmodellentwicklung

Marktanalyse & Marktnischen & Alleinstellungsmerkmal

Crossmediales Marketing & Internetmarketing & Content

Organisations- und Prozessberatung & Workflow

Finanzierung & Fördermittel & Crowdfunding

Existenzgründung & Unternehmensnachfolge

Seminare & Vorträge & Inhouse Schulungen

www.ebbing-beratung.de

www.digitalisierungsgrad-kmu.de

www.ausbildung-foerdermittelberater.de

www.innovations-beratung-kmu.de

Kontakt

Ebbing Unternehmensberatung

Tanja Ebbing

Breslauer Straße 17

36119 Neuhof

Tel.: 06655-919090

E-Mail: tanja.ebbing@ebbing-beratung.de

Web: <http://www.ebbing-beratung.de>

Verbreitet durch [PR-Gateway](#)